

# Rollenspiel: Unmittelbar vor der Entscheidungsschlacht von Weingarten – Die letzte Chance auf einen unblutigen Ausgang

## Argumentationshilfen

### Dietrich Hurlerwagen

#### Ziele:

- **Die Leibeigenschaft soll aufgehoben werden**
- Bäuerliche Dienstleistungen auf ein erträgliches Maß verringern
- Alle weiteren bäuerlichen Leistungen nur gegen Bezahlung
- Einführung von unabhängigen Schiedsgerichten
- Das Recht, Waffen tragen zu dürfen, soll eingeführt werden



#### Pro kriegerische Auseinandersetzung:

- **Zahlenmäßige Übermacht der Bauern (20 000 gegen 9000) gegenüber dem Schwäbischen Bund**
- Bauern befanden sich in einer strategisch hervorragenden Stellung
- Große Chance, das Bundesheer zu schlagen und damit eine Wende im Bauernkrieg herbeizuführen
- Hohe Motivation der Bauern

#### Kontra kriegerische Auseinandersetzung:

- Die Führer waren **militärisch und politisch unerfahren** und daher **unsicher**.
- Die Ziele der einfachen Bauern hatten für sie nicht dieselbe Bedeutung, da sie bereits besser gestellt waren.
- Sie hatten **kaum Vertrauen in die eigenen strategischen Fähigkeiten** und das Durchhaltevermögen der eigenen Leute.
- Die Erfahrung zeigte, dass **die Bauernheere in keiner der bisherigen Schlachten überhaupt eine Chance gegen das Bundesheer hatten**.

# Rollenspiel: Unmittelbar vor der Entscheidungsschlacht von Weingarten – Die letzte Chance auf einen unblutigen Ausgang

## Argumentationshilfen

### Stefan Rahl /Bauer

#### Ziele:

- **Die Leibeigenschaft muss aufgehoben werden**
- Bäuerliche Dienstleistungen auf ein **erträgliches Maß** verringern
- Alle weiteren bäuerlichen Leistungen nur gegen Bezahlung
- Einführung von unabhängigen Schiedsgerichten
- Das Recht, Waffen tragen zu dürfen, soll eingeführt werden



#### Pro kriegerische Auseinandersetzung:

- **Zahlenmäßige Übermacht der Bauern (20 000 gegen 9000) gegenüber dem Schwäbischen Bund.**
- Bauern befanden sich in einer strategisch **hervorragenden Stellung**
- Große Chance das Bundesheer zu schlagen und damit eine Wende im Bauernkrieg herbeizuführen
- Hohe Motivation der Bauern

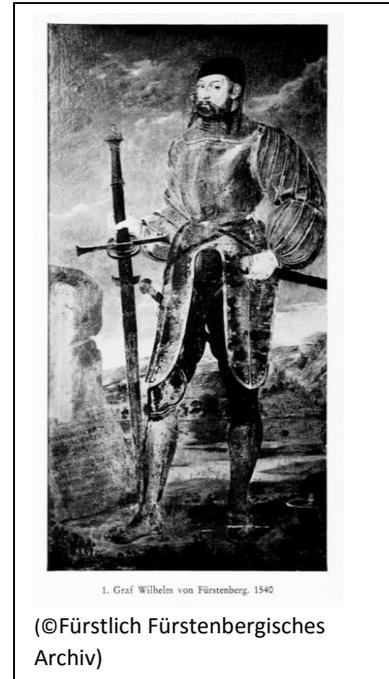
#### Kontra kriegerische Auseinandersetzung:

- Die Erfahrung zeigte, dass die Bauernheere in keiner der bisherigen Schlachten überhaupt eine Chance hatten.

# Rollenspiel: Unmittelbar vor der Entscheidungsschlacht von Weingarten – Die letzte Chance auf einen unblutigen Ausgang

## Argumentationshilfen

### Truchsess Georg von Waldburg & Wilhelm von Fürstenberg



#### Ziele:

- **Die bisherigen Verhältnisse müssen verteidigt werden – Die bestehende Ordnung muss in Kraft bleiben!**
- Aufstand der Bauern soll beendet werden
- Die Bauern sollen sämtliche Waffen abgeben
- Die Anführer der Bauern sollen ausgeliefert werden

#### Pro kriegerische Auseinandersetzung:

- **Möglichkeit, die Bauern entscheidend zu schlagen und damit den Auftrag des Schwäbischen Bundes auszuführen**
- Aussicht auf Beute

#### Kontra kriegerische Auseinandersetzung:

- Übermacht der Bauern (20 000 gegen 9 000),
- Dazu waren die Bauern in einer hervorragenden Stellung; auch die technische, militärische Qualität des Seehaufens war sehr gut.
- Die Komponente Zeit: Ein militärischer Konflikt würde wohl ca. 14 Tage dauern – in dieser Zeit wäre das Heer gebunden und andernorts könnte es neue Aufstände geben.
- Niederlage des Bundesheeres hätte katastrophale Folgen. Die Herren besaßen nur dieses eine Heer – während die Aufständischen mehrere Heere hatten. Bei einer Niederlage hätte der Bund den Bauern keinen Widerstand mehr leisten können.